



Pressemitteilung

Bonn, 23.6.2020

Politische Bildung für Grundschulen

Zugang ermöglichen / Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt Grundschulen mit kostenfreiem Bildungspaket / Politische Bildung in der Corona-Krise

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat zum Ende des Schuljahres in einem Pilotprojekt 1085 Schülerinnen und Schüler aus acht Grundschulen mit fast 11.000 Artikeln aus ihrem Angebot ausgestattet. Der aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten Monaten ausgesetzte Präsenzunterricht hat es vor allem in der Grundschule schwer gemacht, alle Fächer in der gewohnten Weise zu unterrichten. Gerade die sozial benachteiligten Schüler sind von dem langen Unterrichtsausfall besonders betroffen.

Damit politische Bildung auch in diesen Zeiten nicht zu kurz kommt, und der Bildungsnachteil für sozial schwächere Schüler etwas ausgeglichen werden kann, hat die bpb jetzt ein „Bildungspaket“ für Grundschüler geschnürt. Es soll Lehrer und Eltern dabei unterstützen, Grundschulern das Thema Politik näher zu bringen.

„Es gibt Kinder in diesem Land, die außer ihren Schulmaterialien keine eigenen Bücher besitzen. Diese Situation wird durch die Pandemie und den Unterrichtsausfall verschärft. Die bpb unterstützt durch digitale Angebote den Distanzunterricht, aber wir dürfen nicht diejenigen vergessen, die technisch nicht ausreichend ausgestattet sind. Das betrifft ältere Menschen aber eben auch Familien mit geringem Einkommen, so Cemile Giousouf, Leiterin der Fachabteilung der bpb und Vertreterin des Präsidenten. Ziel der bpb sei es, hier entgegen zu wirken und Eltern und Kindern Material an die Hand zu geben, mit dem sie sich zuhause und in den bevorstehenden Sommerferien mit politischen Fragen beschäftigen können.

Jedes Kind erhält zehn aktuelle Artikel aus dem Bildungsangebot der bpb, um die Chance zu bekommen, sich politisches Hintergrundwissen unabhängig von Bildungseinrichtungen kindgerecht anzueignen, so Giousouf weiter. Mit dabei sind beispielsweise ein Bastelglobus, der die Welt als Ikosaeder darstellt, das Gedächtnisspiel „kimemo“ rund um das Thema Kinderrechte sowie der Comic „Die Kraft der Kugelrübe“ aus der Reihe HanisauLand. HanisauLand bietet Kindern im Alter zwischen 8 und 14 Jahren einfache und verständliche Zugänge zum Thema Politik. Ebenfalls Teil des Paketes ist das in Zusammenarbeit mit dem UNHCR entstandene Arbeitsheft „Zusammen leben in Deutschland – jetzt versteh ich das!“, in dem besprochen wird, wie Menschen, die unterschiedlich sind, gut miteinander auskommen können und welche Rechte und Pflichten es gibt, damit ein gutes Zusammenleben möglich ist.

Nach den Sommerferien und einem Evaluationsgespräch mit den Schulen soll über eine Fortführung und Ausweitung des Projektes entschieden werden.

Für Interviewanfragen steht Frau Cemile Giousouf zur Verfügung: fachabteilungsleitung@bpb.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL